

**1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

- . **Angaben zum Produkt**
- . **Handelsname: Sylitol-Konzentrat 111**
- . **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Grundier- und Verdünnungsmittel
- . **Hersteller/Lieferant:**  
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH  
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt  
Tel.: 06154/71-0 Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich  
Internet: www.caparol.de  
Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252 Fax.: 030/63946-400
- . **Auskunftgebender Bereich:**  
Technische Beratung/Bereich Caparol:Tel:06154/71-1710 Fax:06154/71-1351  
tech-auskunft@caparol.de
- . **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

**2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

- . **Chemische Charakterisierung**
- . **Beschreibung:** Modifiziertes wäßriges Wasserglaskonzentrat
- . **Gefährliche Inhaltsstoffe:**  
1312-76-1 Kaliwasserglas

**3 Mögliche Gefahren**

- . **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- . **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
Beschichtungsstoffe auf Basis von Kaliwasserglas reagieren stark alkalisch.  
Haut und Augen sind deshalb vor Farbspritzern zu schützen.

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- . **Allgemeine Hinweise:**  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.
- . **nach Hautkontakt:**  
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
- . **nach Augenkontakt:**  
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- . **Geeignete Löschmittel:**  
Die Zubereitung ist nicht brennbar.  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- . **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7 und 8).

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Sylitol-Konzentrat 111**

(Fortsetzung von Seite 1)

- . **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

**7 Handhabung und Lagerung**

- . **Handhabung:**
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . **Lagerung:**
- . **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- . **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Frost schützen.
- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**  
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- . **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- . **Atenschutz:** nicht erforderlich.
- . **Handschutz:** Handschuhe - laugenbeständig.
- . **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

- . **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	farblos
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
- . **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	100°C
- . **Flammpunkt:** nicht anwendbar
- . **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- . **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Sylitol-Konzentrat 111**

(Fortsetzung von Seite 2)

- . **Dichte bei 20°C:** ca. 1,1 g/cm<sup>3</sup>
- . **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar
- . **pH-Wert bei 20°C:** 10 - 11
- . **Viskosität:**
  - kinematisch bei 20°C: ca. 10 s (DIN 53211/4)

**10 Stabilität und Reaktivität**

- . **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- . **Gefährliche Reaktionen**  
Reaktionen mit Säuren.  
Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung.
- . **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**11 Angaben zur Toxikologie**

- Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der Gefahrstoffverordnung) eingestuft.
- . **Akute Toxizität:**
  - . **Primäre Reizwirkung:**
  - . **am Auge:** Bei längerer Einwirkung Reizwirkung möglich
  - . **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

**12 Angaben zur Ökologie**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.  
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- . **Produkt:**  
Bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- . **Empfehlung:**  
Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfälle, Altfarben - ausgehärtet, oder als Hausmüll entsorgt werden.
- . **Europäisches Abfallverzeichnis**  
08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- . **Ungereinigte Verpackungen:**  
Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben.
- . **Empfohlenes Reinigungsmittel:**  
Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**14 Angaben zum Transport**

- . **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- . **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- . **Bezeichnung des Gutes:** -
- . **Sondervorschrift:** -
- . **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- . **IMDG/GGVSee-Klasse:** -

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 28.02.2007

überarbeitet am: 28.02.2007

**Handelsname: *Sylitol-Konzentrat 111***

(Fortsetzung von Seite 3)

- . Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
- . ICAO/IATA-Klasse: -

**15 Vorschriften**

- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
- . **S-Sätze:**  
Für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
Augen und Haut vor Farbspritzern schützen.  
Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Spritzer auf Lack, Glas, Keramik, Metall, Natursteinen sofort abwaschen.
- . **Nationale Vorschriften:** Produkt-Code Farben und Lacke: M-SK01
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**  
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- . **Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 1 (VwVWS): schwach wassergefährdend.

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Ersetzt Datenblatt vom: 17.09.2003  
Änderungen in Punkt: 1

D